



Jugend- und
Drogenberatung
Wolfsburg

So könnte es weitergehen

- Sie nehmen telefonisch, persönlich oder online Kontakt zu uns auf. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der nächsten Seite.
- Wir klären gemeinsam, ob eine AEH Ihre Situation verbessern könnte.
- Sollte das der Fall sein, unterstützen wir Sie bei der Beantragung.

Jugend- und Drogenberatung

Lessingstr. 27
38440 Wolfsburg
05361 27900

info@drogenberatung-wolfsburg.de
www.drogenberatung-wolfsburg.de

MIT HILFE WEITERKOMMEN

Ambulante Eingliederungshilfe

Wenn Menschen so große Schwierigkeiten haben, dass sie nicht mehr richtig am Leben in unserer Gesellschaft teilnehmen können, haben sie ein Recht auf Unterstützung.

Diese Unterstützung wird durch das Sozialgesetzbuch IX geregelt. Sie nennt sich Eingliederungshilfe und muss bei der Kommune beantragt werden. Diesen Antrag können wir gemeinsam stellen.

Die Jugend- und Drogenberatung bietet diese Hilfe in Wolfsburg an. Da sie in der gewohnten Umgebung stattfindet, nennen wir das ambulante Eingliederungshilfe (wir kürzen das mit AEH ab).

Die AEH soll dabei unterstützen, mehr Sicherheit im alltäglichen Leben zu erlangen oder besondere Schwierigkeiten zu meistern. Am Ende der Eingliederungshilfe sollte immer ein eigenständiges und zufriedenstellendes Leben stehen.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen erklären, in welchen Situationen Ihnen AEH helfen kann und wie Sie AEH erhalten können.

Ist das Ihre Situation?

- Sie fühlen sich dauerhaft unwohl in Ihrer Lebenssituation
- Die Anforderungen des täglichen Lebens wachsen Ihnen oft über den Kopf
- Sie benötigen Unterstützung bei finanziellen, rechtlichen oder behördlichen Angelegenheiten
- Sie möchten Ihre Gesundheitssituation verbessern
- Eine Sucht verhindert, dass Sie im Leben weiterkommen
- Sie wissen überhaupt nicht, wie Sie aus Ihrer schwierigen Lage wieder herauskommen sollen
- Sie schaffen es nicht, so zu leben wie die anderen Menschen
- Sie haben schon alles versucht, um Ihre Situation zu verbessern

Sie können Unterstützung erhalten

- im Umgang mit Behörden
- in ihrem Alltag
- bei der beruflichen Orientierung
- bei der Haushaltsführung oder bei Ihrem Umgang mit Geld
- bei Veränderungswünschen
- bei der Inanspruchnahme spezieller Hilfen (zum Beispiel Schuldnerberatung, medizinische Hilfen)
- bei der Wohnungssuche und der Wohnraumgestaltung
- bei der Organisation und Erledigung Ihrer Post und anfallendem Schriftverkehr
- bei der Freizeitgestaltung
- im Umgang mit Familie und sozialem Umfeld
- bei der Bewältigung von Krisen oder Konfliktsituationen

... und je nach persönlichem Bedarf vieles weitere mehr.